

## VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich 4  
Fachbereich 9/2  
Bearbeitet von: Herrn Sänger

Datum  
05.03.2002

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

<b>Bezirksausschuss III - Ost</b>	<b>10.04.2002</b>
<b>Verkehrsausschuss</b>	<b>11.04.2002</b>
<b>Bauausschuss</b>	<b>15.04.2002</b>

Betreff:

### **Ausbau des Brüderweges, Bauabschnitt III/1 - Schloßblick bis Bereich Hessische Straße -**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt, den Brüderweg zwischen der Einmündung Schloßblick und den Bereich Einmündung Hessische Straße wie in dem als Anlage beigefügten Plan dargestellt auszubauen.

#### **Sachverhalt / Begründung:**

Der o. g. Ausbauabschnitt ist Bestandteil des Zuschussantrages Brüderweg aus 1990. Der Antrag erfasst den gesamten Bereich von der Hauptstraße bis zur Hainer Hütte, einschließlich Oststraße. Die Ausbaustrecke wurde wie folgt untergliedert:

- |                  |   |
|------------------|---|
| Bauabschnitt IA  | Einmündung Oststraße bis Hainer Hütte, zweispurig         |
| Bauabschnitt IB  | Oststraße in Richtung Marienborner Straße, einspurig      |
| Bauabschnitt II  | Bereich Einmündung Hessische Str. bis Oststr. , einspurig |
| Bauabschnitt III | Hauptstraße bis Bereich Einmündung Hessische Straße       |

In 1998 wurde dieser Antrag hinsichtlich der Kosten und der Entwurfsplanung in dem Abschnitt II, aktualisiert. Inzwischen ist der Ausbau der Straßenabschnitte I und II abgeschlossen.

Wegen der geänderten verkehrlichen Erfordernisse war es erforderlich, die Planung für den Abschnitt III teilweise zu ändern. Es betrifft im Wesentlichen die Knotenpunktbereiche Einmündung Hauptstraße und Hessische Straße.

Im Zusammenhang mit dieser Planänderung und im Hinblick auf eine sofortige Realisierbarkeit wurde der bisherige Abschnitt III aufgeteilt in den

Bauabschnitt III/1	Schloßblick bis Hessische Straße
Bauabschnitt III/2	Hauptstraße bis Schloßblick

### **Bauabschnitt III/1**

Zwischen der Einmündung Schloßblick und Hessische Straße soll die Straße ohne Veränderungen des Querschnittes erneuert werden. Die Straße ist dort 6,00 m breit. Die Breite der beidseitig vorhandenen Gehwege beträgt im Mittel ca. 2,00 m. In diesem Abschnitt sind ca. 130,00 m der bergseitigen Stützmauern aus Bruchsteinen - an gleicher Stelle - zu erneuern/sanieren. Im Zusammenhang mit den Arbeiten an den Mauern sollen die Eigentumsverhältnisse bereinigt werden. Für den Bau der Mauern sind noch bis zu ca. 50 qm Grundstücksflächen zu erwerben.

Im Bereich der Hessischen Straße treffen 5 Straßen zusammen. Die dort einmündenden Straßen sind wichtige Verbindungsstraßen

- |   |                     |
|---|---------------------|
| - zum Wohngebiet Giersberg/Giersbergstr./Hohler Weg | : Südstraße,        |
| - nach Bürbach                                      | : Siemensstraße,    |
| - zur Marienborner Straße (Weißtal/Innenstadt)      | : Hessische Straße, |

die erhalten werden müssen. Die z. Zt. vorhandene Knotenpunktsituation ist unbefriedigend. Um die Verknüpfung neu zu ordnen, ist der Bau eines Kreisels vorgesehen, (D = 28,00 m). Hierzu müssen ca. 21 qm Grundstücksflächen erworben werden. Die Eigentümerin hat ihre Bereitschaft zum Verkauf der Fläche bekundet.

Durch die Baumaßnahme sind einige der im Bauabschnitt vorhandenen Straßenbäume betroffen. Beim Ausbau der Straße wird versucht, durch eine schonende Bauweise, möglichst viele Bäume zu erhalten. Nach dem z. Zt. vorliegenden Erkenntnisstand müssen 8 Bäume gefällt werden, 5 Bäume sind als lagetechnisch kritisch anzusehen und 21 Bäume sollen erhalten werden. Als Ersatz für die zu fällenden Bäume können im Straßenraum 7 neue Standorte für Neupflanzungen nachgewiesen werden. Weitere Ersatzbäume, deren Anzahl sich erst beim Straßenausbau herausstellt, sollen wieder im Straßenraum - mit etwas veränderten Standorten - angepflanzt werden. Soweit die Pflanzungen im Straßenraum nicht vollzogen werden können, sollen die Ersatzpflanzungen an anderer Stelle im Stadtgebiet vorgenommen werden. Der Baumkommission wurde ein entsprechender Plan mit Kennzeichnung der v. g. Bäume am 14.12.2001 vorgestellt. Der Plan wurde von der Kommission zur Kenntnis genommen.

Der Vorentwurf für den o. g. Straßenabschnitt wurde dem Bauausschuss am 26.03.2001 zur Kenntnisnahme vorgestellt.

Die Entwurfsplanung ist inzwischen abgeschlossen und Grundlage für einen Zuschussänderungsantrag. Dieser befindet sich zur Prüfung bei der Bezirksregierung Arnsberg.

Die Ausschreibungsunterlagen werden z. Zt. erstellt. Die Vergabe kann kurzfristig erfolgen. Die Höhe der Baukosten betragen lt. Kostenberechnung 1,587 Mio. €

**Bauabschnitt III/2**

Die Situation im Bereich des Abschnittes III/2 Hauptstraße bis Schloßblick wird, wegen der spitzwinkligen Einmündung des Brüderweges, der auf 5,00 m eingeeengten Fahrbahn und dem eingeeengten bergseitigen Gehweg, den heutigen Verkehrsverhältnissen nicht gerecht. Um diese Situation zu verbessern, sieht die Planung bisher eine Aufweitung der Straße auf 6,00 m und beidseitig 2,25 m breite Gehwege vor. Die Planung greift damit erheblich in die bergseits vorhandene Böschungsfläche mit altem Baumbestand ein und macht den Bau einer 85,00 m langen, i. M. 2,50 m hohen Stützmauer erforderlich.

Für den Abschnitt III/2 wurden Alternativen entwickelt, die ab Einmündung Schloßblick ein Verschwenken der Straße in Richtung Hauptstraße vorsehen. Bei diesen Lösungsansätzen - die sich verkehrstechnisch günstiger darstellen - ist der Abbruch von 1 bzw. 2 Gebäuden erforderlich.

Alle aufgezeigten Lösungen erfordern für die Realisierung den Erwerb von zusätzlichen Grundstücksflächen.

Die Planung des Abschnittes III/2 - Anbindung an die Hauptstraße-, wird nach abschließender Bewertung und Wichtung der Planvarianten, dem Ausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen

☒ ja

☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objekt bezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer
1,754 Mio. €	0,079 Mio. €	0,262 Mio.	0,230 Mio. €	<input type="checkbox"/> ist erfolgt <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im VermH	<input type="checkbox"/> im VerwH	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Haushaltsstelle 1.651.9503.5
-----------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	---------------------------------

Im Auftrag

Schul

Anlagen: Lageplan